

Cyber-Attacken nahmen im Jahr 2021 in der Schweiz um 65 Prozent zu

Das stellten die Sicherheitsforscher von Check Point in ihrem Jahresvergleich zu 2020 fest. Auch die deutschen Nachbarn wurden heftig angegriffen. Weltweit nahmen die Angriffe gegen Firmennetzwerke um 50 Prozent zu.

San Carlos, Kalifornien – 10. Januar 2022 – Die Sicherheitsforscher von Check Point Research (CPR), der Forschungsabteilung von [Check Point® Software Technologies Ltd.](https://www.checkpoint.com) (NASDAQ: CHKP), veröffentlichen ihren Jahresvergleich zu virtuellen Attacken. Die Daten stammen aus der eigenen ThreatCloud, die weltweit vernetzt ist.

Überall nahm die Zahl von Angriffen auf Firmennetzwerke stark zu. In der Schweiz um 65 Prozent, in Deutschland um 62 Prozent und in Österreich um 117 Prozent. Auf die Branchen bezogen, waren in der Schweiz Healthcare-Anbieter unter Dauerfeuer und verzeichneten einen Anstieg von 107 Prozent verglichen zum Jahr 2020. Danach kommen die Bereiche Finance/Banking mit 98 Prozent sowie Government/Military mit 86 Prozent. Europa als Region sah einen Anstieg von 68 Prozent aller virtuellen Angriffe – in Prozent gemessen ist das der stärkste im Vergleich zu anderen Gegenden.

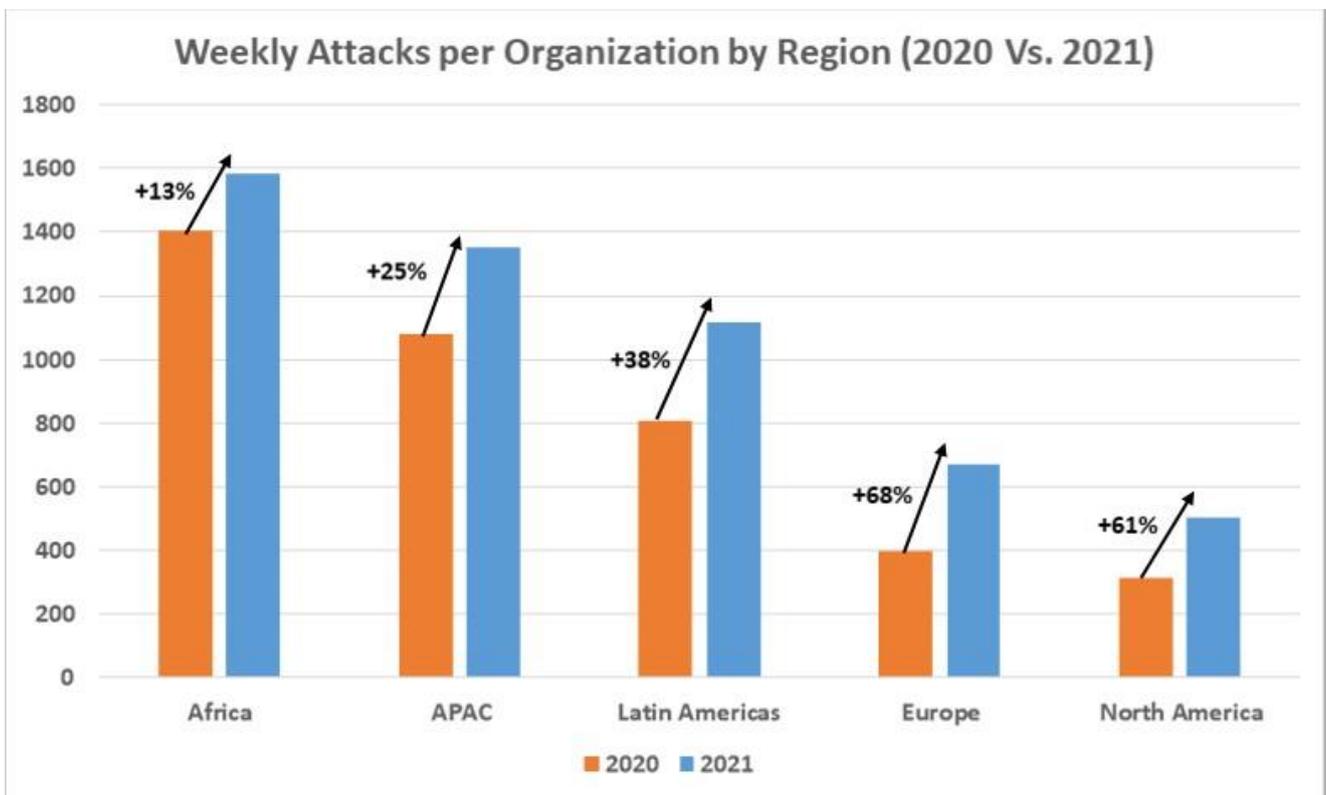


Abbildung: Wöchentliche Angriffe im Durchschnitt je Region im Jahresvergleich 2021 gegen 2020.

Einen späten Höhepunkt sahen die Sicherheitsforscher im Dezember wegen der Log4J-Schwachstelle, die beinahe jedes System auf der Welt betrifft. Omer Dembinsky, Data Research Manager bei Check Point, erklärt dazu: „Die Zahl der Cyber-Angriffe erreichte gegen Ende des Jahres ihren Höhepunkt, was vor allem auf die Versuche zurückzuführen ist, die Sicherheitslücke Log4J auszunutzen. Neue Penetrationstechniken und Umgehungsmethoden haben es Hackern sehr viel leichter gemacht, bösartige Absichten zu verwirklichen. Besonders beunruhigend ist, dass einige wichtige gesellschaftliche Branchen auf der Liste der an den häufigsten angegriffenen Bereichen weit oben stehen. Das Bildungswesen, die Behörden und das Gesundheitswesen haben es in die Top 5 weltweit geschafft. Ich gehe davon aus, dass all diese Zahlen 2022 steigen werden, da Hacker neue Methoden zur Durchführung von Attacken, insbesondere Ransomware-Angriffen, suchen werden. Wir befinden uns somit in einer Cyber-Pandemie, wenn Sie so wollen. Ich empfehle der Öffentlichkeit, insbesondere im Bildungs-, Regierungs- und Gesundheitssektor, sich mit den Grundlagen des eigenen IT-Schutzes vertraut zu machen. Verschiedene Massnahmen, wie das Aufspielen von Patches, die Segmentierung von Netzwerken und die Schulung von Mitarbeitern, können die Netzwerke bereits wesentlich sicherer machen.“

Den Jahresvergleich finden Sie hier:

<https://blog.checkpoint.com/2022/01/10/check-point-research-cyber-attacks-increased-50-year-over-year/>

Alle Berichte von Check Point finden Sie unter: <https://blog.checkpoint.com/>

Alle Berichte des Check Point Research Teams finden Sie unter: <https://research.checkpoint.com/>

Folgen Sie Check Point auf:

Twitter: <https://www.twitter.com/checkpointsw>

Facebook: <https://www.facebook.com/checkpointsoftware>

Blog: <https://blog.checkpoint.com>

YouTube: <https://www.youtube.com/user/CPGlobal>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/check-point-software-technologies>

Über Check Point Research

Check Point Research (CPR) bietet führende Cyber-Bedrohungsinformationen für Check Point Software-Kunden und die grössere Intelligenz-Community. Das Forschungsteam sammelt und analysiert globale Cyber-Angriffsdaten, die auf der ThreatCloud gespeichert sind, um Hacker fernzuhalten und gleichzeitig sicherzustellen, dass alle Check Point Produkte mit den neuesten Schutzmassnahmen aktualisiert werden. Das Forschungsteam besteht aus über 100 Analysten und Forschern, die mit anderen Sicherheitsanbietern, der Strafverfolgung und verschiedenen CERTs zusammenarbeiten.

Über Check Point Software Technologies Ltd.

Check Point Software Technologies Ltd. (www.checkpoint.com) ist ein führender Anbieter von Cyber-Sicherheitslösungen für Unternehmen und Regierungen weltweit. Die Lösungen des Check-Point-Infinity-Portfolios schützen Kunden gegen Cyber-Angriffe der 5. Generation mit einer in der Branche führenden Fangrate von Malware, Ransomware und anderen Bedrohungen. Infinity ruht auf drei Kernsäulen, die kompromisslose Sicherheit und Bedrohungsabwehr der Generation V in Konzern-Umgebungen bieten: Check Point Harmony für Remote-Benutzer; Check Point CloudGuard für die automatische Absicherung von Clouds; Check Point Quantum für den Schutz von Netzwerkperimetern und Rechenzentren – alles gesteuert durch das branchenweit umfassendste und intuitivste Unified Security Management. Check Point schützt über 100'000 Unternehmen jeder Grösse in der ganzen Welt.

Pressekontakte:

Check Point Software Technologies

Alvaro Amato

Country Manager Schweiz

Jenni Kommunikation AG

Sylvana Zimmermann

Tel: +41 44 388 60 80

E-Mail: sylvana.zimmermann@jeko.com